

STEIERMARKHOF

Kreatives Gestalten – Oktober 2017 bis Juni 2018

▶ 3

Krippenfiguren einmal anders –
*aus reiner Schafwolle mit der Nadel
gefilzt – entdecken Sie die Faszination des
Figurenfilzens mit einfacher Technik!*

▶ 7

**Vom Mundwerk zum Handwerk –
kreatives Stimmtraining**
*Mit Freude und Spaß das stimmliche
Potenzial in sich entdecken.*

▶ 8

Offenes Atelier für Keramik
*Raum und Zeit für das Experimentieren
mit Ton – fünf Abende für Ihre Ideen!*

▶ 14

Ikonenmalerei –
*im Malen die Spiritualität erfahren
und sich von der Schönheit der
Schöpfung berühren lassen!*

Das Neue mit Leben füllen

Die Um- und Ausbauphase des Steiermarkhofs ist fast abgeschlossen. Viele fleißige Hände sind Tag für Tag eifrig am Werk, um den Neubau mit ansprechendem und einladendem Ambiente und neuester Technik auszustatten. Wir, als MitarbeiterInnen des Steiermarkhofs, stehen nun vor der wundervollen Aufgabe, die neu entstandenen Räumlichkeiten mit Leben zu füllen und Menschen für unser Bildungshaus, unsere Dienste und unsere Bildungsangebote zu begeistern.

Was braucht es, um Menschen für neue Ideen und Entwicklungen zu gewinnen und ihre Neugierde zu wecken? Was ist es, was uns Menschen immer wieder dazu anstachelt, etwas Neues zu beginnen und uns auf die Suche nach alternativen Lebensmöglichkeiten zu begeben? Es ist eine innere Sehnsucht, die uns führt und leitet und sich immer wieder in uns bemerkbar macht, sei es durch eine Eingebung, eine Idee, einen Traum, einen Wunsch oder eine innere Stimme, die uns leise, aber stets zuflüstert: „Tu’ was! Mach’ es! Fang’ endlich an! Trau’ dich! ...“ Wer sich aufmacht, seiner Sehnsucht zu folgen, wird das Leben in seiner Vielfalt entdecken und sich selbst dabei finden. Die Reise ins Leben beginnt in uns selbst. Wir brauchen dafür nicht weite Wege auf uns zu nehmen, um Ideen und Impulse zu bekommen, denn es ist alles in uns, was das Leben reich macht. Es braucht eine große Portion Mut, Ideenreichtum, den Blick für das Wesentliche und freudvolles Tun, um kreative Prozesse in Gang zu setzen. Da werden „Gedankenspinnereien“ bewusst initiiert, um die Fantasie zu beflügeln und daraus Impulse und Ideen für neue Entwicklungen zu schöpfen. Manch großartige Erfindung verdankt ihre Existenz einer scheinbar nutzlosen und unsinnigen „Spinnerei“. Das vorliegende Bildungsmagazin ist meine persönliche Einladung an Sie, das bunte Seminarangebot für Ihre Reise ins Leben zu nutzen, sich dabei hilfreiches Rüstzeug anzueignen und freudvolles Kreativsein zu erleben. Unsere Eröffnungswoche vom 17. bis 22. Oktober 2017 bietet für alle Interessierten ein breites Angebot, um sich selbst ein Bild über das neu entstandene Bildungszentrum der Landwirtschaftskammer Steiermark zu machen. Wir freuen uns auf SIE!



Klara Karin Schöttel

Verantwortlich für den Bereich Kreatives Gestalten, Fakturierung und Veranstaltungsmanagement, Abschluss HAK-Judenburg, NLP-Master-Practitioner
0316 8050-7123,
klara.schoettel@steiermarkhof.at

Klara Karin Schöttel

Maschenkultur – das Treffen für alle Maschenkundigen

Es gibt sie wieder, die Maschenkultur am Steiermarkhof. Das Treffen für alle Maschenkundigen findet vierzehntägig am Dienstag von 17:30 bis 20:00 Uhr statt. Alle, die sich für Maschenkunst in jeglicher Form interessieren, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Das Zusammensein in gemütlicher Runde gibt Gelegenheit sich auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Nehmen Sie sich die Zeit, kommen Sie vorbei und „nadeln“ Sie sich mit uns in vielfältigster Form gemeinsam durch das Jahr.

Beginn

Dienstag, 10. Okt. 2017 von 17:30 bis 20:00 Uhr
ausgenommen sind Ferien- und Sperrzeiten

Anmeldung

klara.schoettel@steiermarkhof.at
Tel. 0316 8050-7123




Impressum: Steiermarkhof, Landwirtschaftskammer Steiermark, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz | T: +43/(0)316/8050 DW 7111 | office@steiermarkhof.at | www.steiermarkhof.at
Für den Inhalt verantwortlich: Klara Karin Schöttel | Bildquellen: Steiermarkhof, Mag.ª Alexandra Kleindienst (privat), Herfriede Szilagyi, Elke Psenner, Ingrid Nöst (privat), Frau Anzenberger-Fink (Sabine Schimani, Silberschmuck), Walter Friedl (privat), DIª Vicki Boltrauer-Ogle, Mag.ª Mariko Fellner (privat), Maria Pachler (privat), Herbert Eisel (privat), Eva Brodschneider (privat), Mag.ª Lisa Maurer, Teresa Dittrich (privat), Monika Farkas (privat), Elke Pürcher (privat), Susanne Leitner (privat), Mag.ª Gerda Jaritz (privat), Maruša Meško (Foto Tuschemalerei), Regina Gady (privat), Jeannine Ehmman (privat), Mag.ª Beate Kopp-Kelter, Mag.ª Andrea Wernhart, Verein Wollgenuss
Gestaltung & Produktion: Ronald Pfeiler, LK-Steiermark; Druck: Offsetdruck DORRONG OG, Graz



Mag.^a Beate Kopp-Kelter

Pädagogin und Psychotherapeutin, seit mehr als zehn Jahren begeisterte Filzkünstlerin, Teilnahme an verschiedenen Workshops, eigene Filzwerkstatt „Kolibri“

Steirische Schafwolle ins rechte Licht gerückt

 Licht und Filz ergänzen sich gut! Lampenschirme und Windlichthüllen gefilzt aus weißer Bergschafwolle zaubern ein warmes und zartes Licht in jeden Raum. Der Lichtschein von Lampe und Kerze bringt die fein gezeichneten Musterarrangements zum Leuchten und macht diese lebendig. Mithilfe der Hohlfilztechnik stellen wir einen nahtlosen Lampenschirm oder eine Windlichthülle nach den persönlichen Entwürfen her. Erfahrene FilzerInnen lernen die Schablonen- oder Lamellenteknik kennen. Erleben Sie selbst, wie ausgleichend und beruhigend Wolle und Licht auf uns Menschen wirken.



Mitzubringen

Ein kleines und ein großes altes Handtuch, Schüssel, Seife, Schere, Wäscheinspritzflasche (falls vorhanden)

Zielgruppe

AnfängerInnen und erfahrene FilzerInnen, die neugierig sind auf die Kombination von Filz und Licht.

Kosten

€ 46,- exkl. ca. € 10,- Materialkosten

Dauer/TeilnehmerInnen

4 Unterrichtseinheiten
TeilnehmerInnen: max. 10

Termin


Fr., 03. Nov. 2017, 17:30 bis 21:30 Uhr

Monika Farkas, MAS

Sozialmanagerin, Kräuterpädagogin und Grüne-Kosmetik-Pädagogin, Waldorf-Mama, seit einigen Jahren leidenschaftliche Nadelfilzerin und Ausstellerin bei Kunsthandwerksmärkten

Krippenfiguren einmal anders – aus reiner Schafwolle, mit der Nadel gefilzt



 Passend zur Adventzeit gestalten wir zauberhafte Krippenfiguren aus Schafwolle, die weich und warm zum Angreifen einladen. Mithilfe der Nadelfilztechnik entstehen nach Vorlage oder eigenen Ideen Maria und Josef oder Engel und Hirte. Wir brauchen dazu lediglich eine Filznadel und einen weichen Untergrund, schon können wir beginnen. Schritt für Schritt erlernen wir die Technik des Nadelfilzens. Das Material wird zur Gänze von der Referentin mitgebracht. Stimmen Sie sich ein auf die besinnliche Zeit und erleben Sie die Faszination in der Gestaltungsvielfalt von kardierter Schafwolle.

Zielgruppe

Alle, die sich für neue Möglichkeiten in der Gestaltung mit kardierter Schafwolle interessieren.

Kosten

€ 65,- exkl. € 10,- Materialkosten

Dauer/TeilnehmerInnen

6 Unterrichtseinheiten (2 Abende)
TeilnehmerInnen: max. 10

Termine

Do., 16. Nov. 2017 und Do., 23. Nov. 2017,
jeweils 17:30 bis 20:30 Uhr





Verein Wollgenuss

Monika Reindl und Doris Lackner, Mitglieder des Vereins Wollgenuss in Edelsbach, Schafbäuerinnen und begeisterte Filzerinnen

Pantoffeln filzen für „wollig“-warme Füße

Wohlig warme Füße den ganzen Winter über? Gefilzte Pantoffeln aus steirischer Bergschaf- und Merinowolle machen es möglich. Die Schafwolle reguliert die Feuchtigkeit und wärmt Ihre Füße auf natürlichem Wege. Sie erlernen die Technik des Hohlkörperfilzens, jede/r kann ihre/seine einzigartigen Pantoffeln anfertigen und nach eigenen Vorstellungen designen.

Mitzubringen

Handtuch, Seife, Schere, kleine Schüssel

Zielgruppe

Damen und Herren, die Pantoffeln gerne selber filzen.

Kosten

€ 70,- exkl. € 10,- Materialkosten

Dauer/TeilnehmerInnen

8 Unterrichtseinheiten

TeilnehmerInnen: max. 10

Termin

Fr., 24. Nov. 2017, 09:00 bis 17:00 Uhr

NEU!

Monika Farkas, MAS

Sozialmanagerin, Kräuterpädagogin und Grüne-Kosmetik-Pädagogin, Waldorf-Mama, seit einigen Jahren leidenschaftliche Nadelfilzerin und Ausstellerin bei Kunsthandwerksmärkten

Blütengeschöpfe aus Schafwolle – mit der Nadel gefilzt

Der Frühling zeigt sich in einzigartigen Blütenformen und in den prächtigsten Farben. Beobachten Sie genau und kreieren Sie Ihre Blütenfee! Die zauberhaften Feenwesen bringen mit ihrer Lieblichkeit und Leichtigkeit Freude und Farbe in jeden Raum. Wir arbeiten gemeinsam und erlernen dabei Schritt für Schritt die Wollwickel- und Nadelfilztechnik. Sämtliches Material wird von der Referentin mitgebracht und steht in reicher Auswahl zur Verfügung. Begleiten Sie uns ins Feenreich und erleben Sie den Zauber der Schafwolle in den schönsten Farben!

NEU!

Zielgruppe

Alle, die sich für neue Möglichkeiten in der Gestaltung mit kardierter Schafwolle interessieren.

Kosten

€ 40,- exkl. € 10,- Materialkosten

Dauer/TeilnehmerInnen

3 Unterrichtseinheiten

TeilnehmerInnen: max. 10

Termin

Fr., 09. Mrz. 2018, 17:30 bis 20:30 Uhr



Susanne Meixner

ist seit vielen Jahren kreative „Seifensiederin“. Teilnahme an vielen Kunsthandwerksmärkten und Ausstellungen

Duft+Schaum/ Kunst+Handwerk

▶ Eigene Seife herstellen mit Laugenstein, pflanzlichen Ölen, feinen Duftstoffen, Blüten und Kräutern. Diese – richtig eingesetzt – verleihen der Seife, je nach verwendeter Sorte, eine interessante Farbe, Textur (Peeling-Effekt) und auch einen sanften Duft. Wunderbar schäumend oder cremig – für jeden Hauttyp geeignet. Unter fachkundiger Anleitung lernen Sie, eigene Seifen nach einfachen Rezepturen herzustellen und mit diversen Zutaten individuell zu verfeinern. Das „Seifensieden“ kann zu einem wunderschönen, kreativen und einfachen Hobby werden. Es ist ein Handwerk mit vielen Möglichkeiten und wunderbar duftenden Ergebnissen.

Mitzubringen

Schürze, Gummihandschuhe, Schutzbrille, getrocknete Blüten und Kräuter jeglicher Art aus der Apotheke oder einem Kräutlerladen, alte Handtücher, zwei 1-Liter-Speiseeisbehälter und diverse kleinere Formen (evtl. Silikonformen für kleine Kuchen), eine digitale Haushaltswaage, Primavera-Duftöle (Rose, Lavendel, Pfefferminze), Frischhaltefolie und Küchenrolle

Zielgruppe

Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren, die gerne das Handwerk der Seifenherstellung kennenlernen wollen.

Kosten

€ 60,- exkl. € 20,- Materialkosten

Dauer/TeilnehmerInnen

6 Unterrichtseinheiten
TeilnehmerInnen: max. 10

Termin 1

Sa., 04. Nov. 2017, 09:00 bis 15:00 Uhr

Termin 2

Sa., 10. Feb. 2018, 09:00 bis 15:00 Uhr



Elke Pürcher

Gold- und Silberschmiedin, staatlich anerkannte Künstlerin, eigenes Atelier für zeitgenössische Schmuckkunst, gibt ihr Wissen in Workshops gerne weiter

Handwerk hat goldenen Boden – Grundtechnik des Goldschmiedens

▶ Lassen Sie sich unter fachkundiger und geduldiger Anleitung zeigen, wie Sie ein schmales Objekt mit Grundtechniken aus der Goldschmiedezunft unmittelbar selbst herstellen können. Sie werden sägen, feilen, schaben, bohren, mattieren und punzieren. Gefertigt wird ein Talisman, der seine endgültige Bestimmung dann als Amulett, als Anhänger für den Schlüsselbund oder als Mobile im Garten finden wird. Handwerkliche Präzision soll an diesem Halbtage gar nicht im Vordergrund stehen – vielmehr das entschleunigte Schaffen mit den eigenen Händen, um am Ende des Tages festzustellen, wie handwerklich geschickt man doch eigentlich ist. In diesem Workshop arbeiten wir mit dem Material Kupfer, das dem Gold in der Bearbeitung sehr ähnlich ist. Somit können die Techniken des Goldschmiedens in ihrer ursprünglichsten Form zur Anwendung kommen.

NEU!

Mitzubringen

Schutzbrille, strapazierfähige Bekleidung

Zielgruppe

Alle, die sich für die Bearbeitung von Metall interessieren und die Grundtechniken aus der Goldschmiedezunft kennenlernen wollen.

Kosten

€ 60,- exkl. ca. € 10,- Materialkosten

Dauer/TeilnehmerInnen

4 Unterrichtseinheiten
TeilnehmerInnen: max. 7

Termin 1

Sa., 04. Nov. 2017, 10:00 bis 15:00 Uhr

Termin 2

Sa., 03. Feb. 2018, 10:00 bis 15:00 Uhr

DIⁱⁿ Vicki Bolterauer-Ogle
Architektin, Feng-Shui-Beraterin und Holzbegeisterte

Schnitzen einer Holzschüssel

▶ Sie gestalten mit traditionellen Bildhauerwerkzeugen, Schweifhobel und viel Achtsamkeit aus einem Stück Holz eine harmonisch geformte Schüssel. Begleitet vom herrlichen Duft des bearbeiteten Gehölzes können Sie sich tief auf Ihr Tun einlassen. Sie erlernen die Grundtechniken mit den unterschiedlichen Bildhauereisen und den Umgang mit dem Schweifhobel. Dabei erleben Sie den Arbeitsprozess von der Grobarbeit bis hin zur Vollendung bzw. der Oberflächenbehandlung Ihres Werkstücks. Auf die Formgebung wird im Speziellen, zugunsten einer individuellen Umsetzung, eingegangen.

Mitzubringen

Bleistifte, Lineal und Schere, geschlossene Schuhe, warme Kleidung (wir arbeiten in der Werkstatt)

Zielgruppe

Damen und Herren, die gerne den Werkstoff Holz mit einfachen Handwerkzeugen bearbeiten.

Kosten

€ 95,- exkl. € 30,- Materialkosten

Dauer/TeilnehmerInnen

13 Unterrichtseinheiten
TeilnehmerInnen: max. 9

Termin

Fr., 26. Jän. 2018, 15:00 bis 20:00 Uhr und
Sa., 27. Jän. 2018, 09:00 bis 18:00 Uhr

Kursort

LFS Alt-Grottenhof, Krottendorferstraße 110, 8052 Graz



Herbert Eisel

ist selbstständig seit 2015. Er kreiert Liköre, leitet Kurse im Korbflechten und repariert Körbe in seiner „Korbklinik“.

Weidenkorb mit Henkel – selbst geflochten

▶ Das Korbflechten mit Weiden ist eine der ältesten

NEU!

Handwerkstechniken und erlebt derzeit einen großen Aufschwung. Viele Menschen wollen dieses Handwerk erlernen und ihren eigenen Korb flechten. In diesem Workshop zeigen wir Ihnen, wie Sie anhand der drei Grundflechtarten einen Weidenkorb mit Henkel herstellen können. Mit diesen Grundtechniken sind Sie in der Lage, alle Flechtwerke zu fertigen. Sie erhalten Informationen von der Anpflanzung bis hin zur Ernte und Aufbewahrung der Weiden und woher man diese beziehen kann. Erleben Sie die Vielfalt und Freude, die die Flechtkunst in uns entstehen lässt.

Mitzubringen

Schurz, strapazierfähige Kleidung

Zielgruppe

Damen und Herren, die die Kunst des Korbflechtens interessiert und die es selbst einmal ausprobieren möchten.

Kosten

€ 125,- inkl. Material

Dauer/TeilnehmerInnen

18 Unterrichtseinheiten
TeilnehmerInnen: max. 10

Termin 1

Fr., 17. und Sa., 18. Nov. 2017,
jeweils von 08:30 bis 17:30 Uhr

Termin 2

Fr., 02. und Sa., 03. Mrz. 2018,
jeweils von 08:30 bis 17:30 Uhr



Susanne Leitner

Sängerin, Gesangslehrerin, Integrative Stimmtrainerin®, Bühnen- & Auftrittscoach, Schauspielerin und Regisseurin

Vom Mundwerk zum Handwerk – kreatives Stimmtraining

NEU! Präsentieren Sie mit Freude und Leichtigkeit. Stellen Sie sich vor, Sie sprechen vor Publikum und haben auch noch Spaß dabei. Spielerisch gelingt es uns, mithilfe einer Bühnenfigur unsere Präsenz zu erhöhen, über unseren Schatten zu springen und mit unseren Peinlichkeitsgrenzen in Vortrags-, Verkaufs- und Präsentationssituationen umzugehen. Der bewusste Umgang mit Raum, Gestik, Körpersprache und Emotionalität während einer Präsentation wird ebenso behandelt wie die Kreation von Stille, in dem Gesagtes seine größtmögliche Wirkung entfaltet. Brennende Fragen wie der Umgang mit Stress vor und in Vortragssituationen sowie die Beziehung zwischen SprecherIn und Publikum/ZuhörerInnen erhalten, unter Einbeziehung theatraler und atemtypischer Gesichtspunkte, neue und unerwartete Antworten.

- ▶ Stimmtraining (Basics)
- ▶ innere und äußere Präsenz
- ▶ stehen, gehen, Gestik
- ▶ verbessertes Stressmanagement
- ▶ bewusster Umgang mit Lampenfieber
- ▶ Beziehung zwischen SprecherIn und Publikum
- ▶ Stimme, Atem und Emotion

Zielgruppe

Damen und Herren, die ihre Bühnenpräsenz entdecken bzw. erweitern möchten.

Kosten

€ 100,-

Dauer/TeilnehmerInnen

11 Unterrichtseinheiten
TeilnehmerInnen: max. 14

Termin

Fr., 16. Mrz 2018, 17:00 bis 20:00 Uhr,
Sa., 17. Mrz. 2018, 09:00 bis 17:00 Uhr

Jeannine Ehmann

ist ausgebildete Frisörin, begeisterte Betonkünstlerin und Dekorateurin, veranstaltet Workshops und kreiert besondere Dekorationen in ihrem eigenen Kunstladen in Rassach.

Tischlampe aus Kalk, Ton und Sand – markant und stilvoll

NEU! In diesem Kurs wird eine Tischlampe aus den Grundelementen Kalk, Ton und Sand als Upcycling-Produkt hergestellt. Als Form verwenden wir große Plastikbehältnisse (Weichspüler- oder Wasserflaschen) und gießen daraus eine robuste Lampe aus künstlichem Stein. Durch die Einarbeitung von Ornamenten und die unterschiedlichen Mischarten der Grundelemente erhält jedes Werkstück sein individuelles Aussehen. Auch ein Fotodruck verleiht Ihrer selbst gefertigten Tischlampe Originalität und Einzigartigkeit. Dekorelemente aus den Werkstoffen Zement, Sand und Wasser erzeugen durch die unterschiedlichen Strukturen und in Kombination mit Licht schöne Effekte, die jeden Innenraum warm und wohnlich erscheinen lassen. Probieren Sie es aus!

Mitzubringen

Verschiedene Schalungen (Petflaschen, Plastikbehältnisse usw., schon beim Einkauf auf die spezielle Form achten), Kopie eines Fotos oder Spruchs (spiegelverkehrt, nur in Laserdruckqualität)

Zielgruppe

Alle, die sich für die Herstellung eines kunstvollen und einzigartigen Wohnaccessoires interessieren.

Kosten

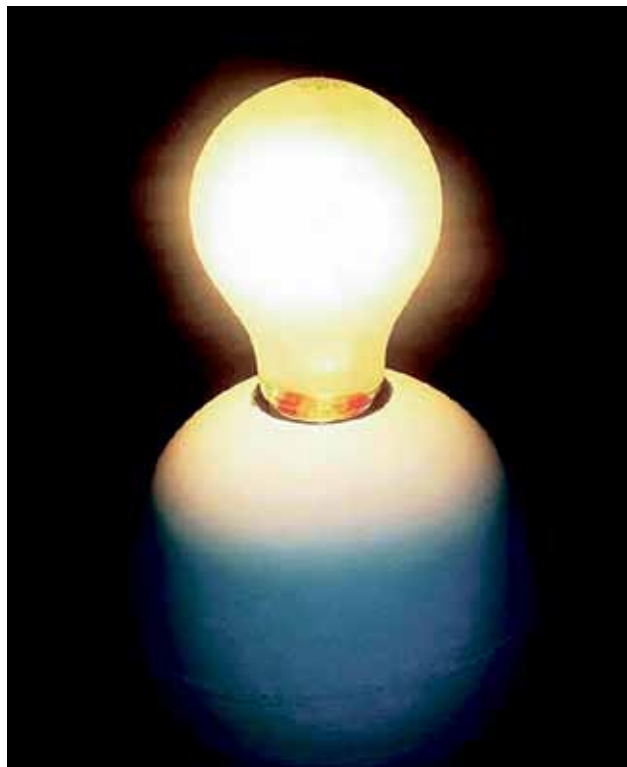
€ 68,- inkl. Material

Dauer/TeilnehmerInnen

5 Unterrichtseinheiten an zwei Terminen
TeilnehmerInnen: max. 15

Termin

Sa., 26. Mai 2018, 09:00 bis 12:00 Uhr und
Mo., 28. Mai 2018, 17:30 bis 20:00 Uhr





Gerda Jaritz

Studium an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz/Meisterklasse Keramik, diplomierte Keramikerin, freischaffende Künstlerin mit eigenem Atelier in Graz

Kunstvolles Gestalten mit keramischer Plattentechnik

NEU!

▶ In diesem Kurs geht es darum, aus Tonplatten kunstvolle Dinge zu fertigen. Mithilfe der Plattentechnik lassen sich, mit einfachen Werkzeugen, ganz ohne Töpferscheibe, Vasen, Bilder, Blumensteckschalen, Untersetzer für heiße Töpfe, Schmuckfliesen, Übertöpfe, Tassen uvm. herstellen.

Anschließend können die geformten Werkstücke mit keramischen Farben (Engoben) bemalt werden. Ein gestalterisches Erlebnis der besonderen Art!

Mitzubringen

Schürze, kleines spitzes Messer, kleines Holzbrett, Geschirrtuch

Zielgruppe

Alle, die Spaß am kreativen Arbeiten mit Ton haben und Neues ausprobieren wollen.

Kosten

€ 75,- exkl. € 30,- Materialkosten

Dauer/TeilnehmerInnen

8 Unterrichtseinheiten
TeilnehmerInnen: max. 10

Termin

Sa., 27. Jän. 2018, 09:00 bis 17:00 Uhr

Ingrid Nöst

Meisterschule Keramik, Ortweinschule Graz, Kräuterpädagogin
Ausbildungen in Floristik und Waldorfpädagogik

Offenes Atelier für Keramik

▶ Sie hatten schon öfter mal den Wunsch, sich kreativ zu betätigen?

NEU!

Sie haben Freude am Töpfern und möchten Ihre persönlichen Ideen in eine Form bringen? Dann besuchen Sie doch unser „Offenes Atelier für Keramik“. An fünf Abenden haben Sie die Möglichkeit, Ihr persönliches Projekt unter fachlicher Anleitung umzusetzen. Sie erfahren dabei alles Wissenswerte über das Material und die Grundtechniken in der Töpferkunst. Wir geben Ihnen den Raum für die Gestaltung Ihrer Ideen. Schenken Sie sich die Zeit für kreatives Tun!

Mitzubringen

Schürze, zwei alte Geschirrtücher, Nudelholz, einfache Ausstechformen, Modellierwerkzeug (wenn vorhanden), auch eigenes Material, kleines Küchenmesser, kleine Schüssel, Schwamm, Fön, Zeitung, kleine Schachtel für den Transport

Zielgruppe

Alle, die mit einfacher Technik schöne Dinge aus Ton kreieren und dabei die Formenvielfalt der Keramikkunst erleben wollen.

Kosten

€ 135,- exkl. ca. € 10,- Materialkosten, je nach Verbrauch

Dauer/TeilnehmerInnen

15 Unterrichtseinheiten (5 Abende)
TeilnehmerInnen: max. 10

Termine

Do., 01., 08., 15. und 22. Mrz. sowie 05. Apr. 2018,
jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr



Teresa Dittrich

Ikebana-Lehrerin, Ausbildungen in Tokyo und München, leitet Workshops im In- und Ausland

Blumen und Pflanzen kunstvoll arrangiert

Die Kunst, das Wesen und die Natürlichkeit von Pflanzen und Blumen in einem Arrangement zum Ausdruck zu bringen ist Ziel dieses Workshops. Neben den Naturmaterialien, wie z. B. Blumen, Blättern, Zweigen, Stielen, Rinden etc., spielen auch die verwendeten Gefäße, die Umgebung, in der das gesteckte Blumenarrangement präsentiert wird und die eigene Persönlichkeit eine wichtige Rolle. Anhand einfacher Regeln erlernen Sie, wie Sie ein harmonisches Gesteck arrangieren, und erfahren dabei, was bei der Auswahl des pflanzlichen Materials und der Pflege zu beachten ist.

Mitzubringen

Gartenschere, Wischtuch, Kenzan (Blumensteckigel, falls vorhanden), zwei Gefäße – eine Vase und eine Schale – die Sie arrangieren wollen

Zielgruppe

Alle, die Freude an Blumen haben, der Natur mit Bewunderung begegnen und die eigene Kreativität in originellen Arrangements zum Ausdruck bringen wollen.

Kosten

€ 68,- exkl. € 10,- Materialkosten

Dauer/TeilnehmerInnen

8 Unterrichtseinheiten
TeilnehmerInnen: max. 10

Termin 1 (Thema Winter)

Sa., 25. Nov. 2017, 09:00 bis 17:00 Uhr

Termin 2 (Thema Frühling)

Sa., 05. Mai 2018, 09:00 bis 17:00 Uhr



Jeannine Ehmann

ist ausgebildete Frisörin, begeisterte Betonkünstlerin und Dekorateurin, veranstaltet Workshops und kreiert besondere Dekorationen in ihrem eigenen Kunstladen in Rassach.

Pflanzgefäße aus Draht – kugelförmig und dekorativ

Was schwierig aussieht, ist mit einigen Tricks, die ich Ihnen gerne im Kurs verrate, einfach und leicht umgesetzt. Gemeinsam binden wir eine kunstvolle Drahtkugel, welche bepflanzt beispielsweise als Blickfang Ihren Eingang schmückt oder auch Ihren Garten verschönert. Die Kugel ist vielseitig verwendbar, je nach Bepflanzung eignet sie sich als persönliches Geschenk oder aber auch als schmückendes Dekor für unterschiedliche Anlässe. Material sowie Hauswurz sind vor Ort erhältlich.

NEU!

Mitzubringen

Moos, Flechten, kleine Äste, Schneckenhäuser

Zielgruppe

Alle, die sich für kunstvolle und einzigartige Wohn- und Gartenaccessoires interessieren.

Kosten

€ 50,- inkl. Material

Dauer/TeilnehmerInnen

3 Unterrichtseinheiten
TeilnehmerInnen: max. 15

Termin

Do., 15. Mrz. 2018, 17:30 bis 20:30 Uhr

Maria Gabriele Propst

ist Schafbäuerin und führt einen „Schule-am-Bauernhof-Betrieb“, sie ist Gärtnerin und erfahrene Kräuterpädagogin.

Kreative Ideen aus eigener Papeterie

▶ Handgeschöpftes Kräuterpapier nach eigenen Vorstellungen mit Blüten und Blättern der Jahreszeit verzieren und dabei die unterschiedlichen Aromen, Farben und Formen der Pflanzen wahrnehmen.



- ▶ Papierbrei
- ▶ Papierherstellung
- ▶ abgautschen
- ▶ pressen, trocknen
- ▶ kreatives Gestalten

Wir gestalten Karten, Briefumschläge, Briefpapier, Geschenksverpackungen und Bilder, verarbeiten handgeschöpftes Papier variantenreich und erfahren dabei alles Wissenswerte über die einzelnen Arbeitsschritte im Herstellungsprozess.

Mitzubringen

Ein altes Leintuch, Bettwäsche oder Tischtuch aus glatter Baumwolle (wird zerschnitten), ein Badetuch, ein Nudelholz

Zielgruppe

Damen und Herren, die gerne mit allen Sinnen gestalten. Kinder (ab fünf Jahren) in Begleitung eines Erwachsenen sind herzlich willkommen. Bitte bei der Anmeldung angeben!

Kosten

€ 47,- inkl. Material
Ein Kind in Begleitung eines Erwachsenen ist im Preis inkludiert, € 10,- bezahlt jedes weitere Kind.

Dauer/TeilnehmerInnen

5 Unterrichtseinheiten
TeilnehmerInnen: max. 12

Termin

Fr., 08. Jun. 2018, 15:00 bis 20:00 Uhr



Maria Pachler

ist begeisterte Handarbeiterin, entdeckte vor drei Jahren das „Knöpfeln“ und hat darin ihre Passion gefunden.

Zwirnknöpfe kunstvoll wickeln

▶ Der klassische Zwirnknopf, wie wir ihn noch von Großmutter's Bettwäsche kennen, ist aus dem Alltag fast verschwunden und es gibt nur wenige, die das Handwerk des „Knöpfelns“ noch beherrschen! Mittlerweile erleben die Zwirnknöpfe eine Renaissance als bunte Kunstwerke und bieten eine Vielzahl an Gestaltungs- und Verwendungsmöglichkeiten. Im Workshop lernen Sie die Grundlagen des „Knöpfelns“ kennen und wickeln einen klassischen Wäscheknopf. Diese Technik bildet die Basis für jeden weiteren Knopf. Neben der klassischen Verwendung als Bettwäscheknopf finden wir heute exklusive Zwirnknöpfe bei Markenhemden und in der Trachtenmode. Sie zieren Dirndl, Blusen, Jacken, Schals, Taschen uvm. und sind in kunstvoller Ausfertigung als Halsketten, Armbänder oder Broschen in der Welt der Trachten sehr beliebt.

Mitzubringen

Schere, stumpfe Nadeln, Baumwollgarn in den Lieblingsfarben

Zielgruppe

Für Menschen, die gerne „Altes“ auf neue Weise entdecken wollen und sich durch Farben und Muster inspirieren lassen.

Kosten

€ 48,- inkl. Material

Dauer/TeilnehmerInnen

3,5 Unterrichtseinheiten
TeilnehmerInnen: max. 8

Termin 1 für EinsteigerInnen

Di., 07. Nov. 2017, 17:30 bis 21:00 Uhr

Termin 2 für EinsteigerInnen

Di., 23. Jän. 2018, 17:30 bis 21:00 Uhr

Termin 1 für Fortgeschrittene

Do., 30. Nov. 2017, 17:30 bis 21:00 Uhr

Termin 2 für Fortgeschrittene

Do., 08. Feb. 2018, 17:30 bis 21:00 Uhr



Christine Stock

beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den unterschiedlichsten Arten des Stoffdrucks.

Stoffdrucke mit alten Modeln

▶ Textilien mit Holz- und Metallmodellen zu bedrucken, ein sehr altes Handwerk, ist wieder im Trend. Inspiriert durch die wunderschönen Stempelmuster können Sie bei diesem Handwerk Ihre kreativen Seiten und eigenen Ideen zur Entfaltung bringen. Sie erlernen die Verwendung der Holz- und Metallmodelle und erhalten Tipps, wie Sie Ihre Textilien am besten bedrucken können. So entstehen kostbare Unikate zum Verschenken oder zum selbst Genießen. Lassen Sie sich von der Stoffdruckkunst mit alten Modellen verzaubern. Zum Bedrucken eignen sich Stoffe aus Naturfaser, wie z. B. Leinen, Baumwolle, Viskose oder Seide. Alle Stoffe müssen vorgewaschen und gebügelt sein, da die Appretur im neuen Stoff die Farbaufnahme erschwert. Sie können selbstverständlich auch fertige Textilien, wie z. B. Tischtücher, Schürzen, Blusen, Taschen etc., ebenso wie Stoffe, die für die weitere Verarbeitung bestimmt sind, bedrucken.

Mitzubringen

Verschiedenste Stoffe (am besten in hellen Farben), Borstenpinsel flach (2 cm Breite), Haarpinsel (Nr. 2), Maßband, Schere, Arbeitsschürze, Maltücher, Handbürste, Stoffreste für einen Probedruck, kleine Becher (200–300 ml) zum Mischen der Farben, Stoffmal Farben der gleichen Marke (bitte selbst im Fachhandel besorgen)

Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich an alle, die Freude am Gestalten haben und diese einfache Drucktechnik kennenlernen wollen.

Kosten

€ 58,- exkl. Material (Benützung der Modelle € 10,-)

Dauer/TeilnehmerInnen

7,5 Unterrichtseinheiten
TeilnehmerInnen: max. 10

Termin 1

Sa., 04. Nov. 2017, 08:30 bis 16:00 Uhr

Termin 2

Mo., 06. Nov. 2017, 08:30 bis 16:00 Uhr

Termin 3

Sa., 10. Mrz. 2018, 08:30 bis 16:00 Uhr

Termin 4

Mo., 12. Mrz. 2018, 08:30 bis 16:00 Uhr

Gestalten

Mag.^a Andrea Wernhart

ist tätig im Bereich Grafikdesign, absolvierte Studium der kath. Religionspädagogik sowie Philosophie und Psychologie. Schon von Kind an begeisterte Bastlerin, beschäftigt sich seit längerer Zeit vor allem mit dem kreativen Verwerten von Abfallprodukten.

Nachhaltiges Schmuckdesign mit bunten Garnen

▶ In diesem Kurs lernen Sie unterschiedliche Techniken kennen, um außergewöhnliche Schmuckstücke aus Dosenverschlüssen herzustellen. Wir werden jeweils zwei verschiedene Armbänder und zwei Halsketten fertigen. Sind Zeit und auch noch Verschlüsse vorhanden, können wir uns zusätzlich an Lesezeichen bzw. Ohrringe heranwagen. Beginnen Sie bitte rechtzeitig mit dem Sammeln der Verschlüsse!

NEU!

Mitzubringen

Ca. 40 Dosenverschlüsse (davon mindestens 15 normale Verschlüsse, d. h. kein ausgestanztes Motiv wie z. B. bei Red Bull), Schere, Häkelgarn in verschiedenen Farben, eine dazu passende Häkelnadel (z. B. Stärke 2,5), Knöpfe für den Verschluss, stumpfe Nadel zum Vernähen, spitze Nadel zum Aufnähen von Perlen, kleine Zange

Zielgruppe

Alle, die Gefallen an gehäkeltem Schmuck haben und die gerne mit Recyclingmaterialien arbeiten. Einfache Häkelkenntnisse werden vorausgesetzt.

Kosten

€ 40,-

Dauer/TeilnehmerInnen

3 Unterrichtseinheiten
TeilnehmerInnen: max. 10

Termin

Fr., 24. Nov. 2017, 17:30 bis 20:30 Uhr






Elke Psenner

ist seit mehr als 25 Jahren mit Leib und Seele Schneidermeisterin, hat Spaß am Umsetzen kreativer Ideen und hilft ambitionierten Laien bei der Herstellung von „Wunschkleidern“.

Sommerliche Kleidung für große und kleine Leute

 In diesem Tagesnähkurs fertigen wir Sommerbekleidung für Mutter (Tante, Oma) und Tochter (Nichte, Enkelin) im Partnerlook nach einfachen Schnitten an. Für die Verarbeitung eignen sich besonders gut bunte Stoffe aus gut waschbaren Materialien. Die einzelnen Teile können mit lustigen, kreativen Details individuell gestaltet werden. Auch für absolute Näheinsteigerinnen sind die Aufgaben gut zu bewältigen. Mit dem Anfertigen eines Mustertuchs erlernen wir alle nötigen Kenntnisse und Nähtricks.

NEU!

Mitzubringen

Eigene Nähmaschine erforderlich! Eine genaue Materialliste wird ca. drei Wochen vor Kursbeginn zugeschickt.

Zielgruppe

Frauen und Mädchen, die die Freude und Einfachheit am Nähen entdecken wollen. Der Kurs ist auch für AnfängerInnen geeignet.

Kosten

€ 65,- exkl. Material

Dauer/TeilnehmerInnen

8 Unterrichtseinheiten
TeilnehmerInnen: max. 10

Termin


Sa., 07. Apr. 2018, 09:00 bis 17:00 Uhr



Mag.^a Andrea Wernhart

ist tätig im Bereich Grafikdesign, absolvierte Studium der kath. Religionspädagogik sowie Philosophie und Psychologie, schon von Kind an begeisterte Bastlerin, beschäftigt sich seit längerer Zeit vor allem mit dem kreativen Verwerten von Abfallprodukten.

Ein Garten für geheimnisvolle Bewohner

 Aus Naturmaterialien und Recyclingprodukten gestalten wir kleine Häuschen (ca. 25 cm hoch), die Groß und Klein zum Staunen bringen. Mit winzigen Möbeln, Laternen, Schaukeln u. Ä. werden wir unser Häuschen ausstatten und lernen dabei, verschiedene Materialien aus Natur und Haushalt sinnvoll auszuwählen und kreativ für Neues zu verbinden. Zum Schluss gestalten wir liebevoll mit unseren Werkstücken und kleinwüchsigen Pflanzen einen kleinen Garten in einer Pflanzschale. Das Miniaturgärtchen ist ein wunderbarer Blickfang das ganze Jahr über und dazu noch äußerst pflegeleicht. Dieser Kurs bietet eine schöne Gelegenheit die Fantasie von Eltern und Kindern gestalterisch zu verbinden.

NEU!



Zielgruppe

Mädchen und Buben im Alter von ca. sechs bis zehn Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

Mitzubringen

Zwei bis drei Tetra-Pak-Verpackungen zu je 1 l, zwei Alu-Getränkedosen, originell aussehende Äste, Wurzeln und Holzstücke, dünne Zweige für die Anfertigung von Möbeln und Accessoires, Flechten und Moose, Naturmaterialien aller Art, z. B. Eicheln, Schneckenhäuser, Zapfen, Knochen, Federn, verwitterte Nusschalen, dünne Rindenstücke für Dachschindeln (sollen sich mit der Hand brechen lassen), größere und kleinere Steine, eine flache Pflanzschale aus Porzellan oder Ton (Durchmesser zwischen 25 und 35 cm; mit oder ohne Loch an der Unterseite), drei bis fünf kleinwüchsige Pflanzen, z. B. Sukkulente, Pflanzerde, Heißklebepistole, Gartenschere (wenn vorhanden), kleine Säge (Japansäge) und kleine Zangen, Scheren zum Schneiden der Dose, Bastelschere, Bleistift, ev. Fön

Kosten

€ 37,- exkl. € 5,- Materialkosten
Ein Kind in Begleitung eines Erwachsenen ist im Preis inkludiert, € 10,- bezahlt jedes weitere Kind.

Dauer/TeilnehmerInnen

3 Unterrichtseinheiten an zwei Terminen
TeilnehmerInnen: max. 10


Termin

Fr., 06. Apr. 2018, 15:00 bis 18:00 Uhr

Herfriede Szilagy

ist seit 1986 Mitglied einer Frauenrunde in Judenburg, die sich wöchentlich trifft, um alte Handarbeiten rund um die Schafwolle wie das Spinnen, Färben, Kardieren, Filzen und Weben wieder neu zu entdecken. Sie geben ihr Wissen mit Freude weiter an alle, die interessiert sind.

Edles aus drahtigen Maschen

 Das Stricken mit Draht ist ein Handwerk, das bereits um 980 n. Chr. im Norden Europas zur Herstellung von Schmuck verwendet wurde. Dabei werden Drahtmaschen um einen Holzstab aufgezogen. Durch Hindurchfädeln des Drahtes unter den Maschen der Vorreihe bilden sich immer wieder neue Maschen, woraus dann eine Kette oder ein Armband entsteht. Für die Ausfertigung können unterschiedlichste Materialien, wie z. B. Wolle, Spagat oder auch Lederschnüre, eingearbeitet werden. Der fertige Schmuck in „Strickoptik“ begeistert durch seine Originalität und das professionelle Erscheinungsbild. Diese Technik ist auch für Kinder leicht umsetzbar und ein großartiges Erlebnis. Machen Sie mit und staunen Sie über Ihre Fingerfertigkeit.



Zielgruppe

Menschen aller Altersgruppen, die gerne mit den Händen arbeiten und dabei Neues ausprobieren wollen. Kinder ab sechs Jahren können in Begleitung eines Erwachsenen am Kurs teilnehmen. Bitte bei der Anmeldung angeben!

Kosten

€ 40,- exkl. € 15,- Materialkosten
Ein Kind in Begleitung eines Erwachsenen ist im Preis inkludiert, jedes weitere Kind bezahlt € 10,-.

Dauer/TeilnehmerInnen

4 Unterrichtseinheiten
TeilnehmerInnen: max. 15

Termin


Fr., 16. Mrz. 2018, 15:00 bis 19:00 Uhr



Herfriede Szilagy

ist seit 1986 Mitglied einer Frauenrunde in Judenburg, die sich wöchentlich trifft, um alte Handarbeiten rund um die Schafwolle wie das Spinnen, Färben, Kardieren, Filzen und Weben wieder neu zu entdecken. Sie geben ihr Wissen mit Freude weiter an alle, die interessiert sind.

Alte Knüpfkunst neu entdecken

 Das Knüpfen mit Schafwolle ist eine uralte Handwerkskunst aus vergangenen Tagen. Frauen fertigten damit Teppiche, Bettdecken und Sattelunterlagen, die strapazierfähig und leicht zu transportieren waren. Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit einfachsten Mitteln dieses Handwerk für die Herstellung von eigenen Werkstücken verwenden können. Bei dieser Art des Knüpfens entfällt das Vorschneiden der Wollfäden, wodurch viel Raum für die Umsetzung eigener Ideen entsteht. Zudem ist es eine ideale Praktik für die Verarbeitung von Wollresten und Rohwolle. Entdecken Sie mit uns diese alte Knüpfkunst und fertigen Sie mit viel Freude und Fantasie Ihren „steirischen Schafwollteppich“ im Kleinformat.



Zielgruppe

Menschen aller Altersgruppen, die gerne mit den Händen arbeiten und dabei Neues ausprobieren wollen. Kinder ab sechs Jahren können in Begleitung eines Erwachsenen am Kurs teilnehmen. Bitte bei der Anmeldung angeben!

Kosten

€ 65,- exkl. € 15,- Materialkosten
Ein Kind in Begleitung eines Erwachsenen ist im Preis inkludiert, jedes weitere Kind bezahlt € 10,-.

Dauer/TeilnehmerInnen

8 Unterrichtseinheiten
TeilnehmerInnen: max. 15


Termin

Sa., 17. Mrz. 2018, 09:00 bis 17:00 Uhr

Florian Köstenberger

Maler mit Vorliebe für die Tuschemalerei, beschäftigt sich intensiv mit dem Lernen und Analysieren der Natur

Tuschemalerei – eine Kunst in Schwarz-Weiß

 In diesem Kurs lernen Sie klassische Naturmotive in Schwarz-Weiß zu malen. Anhand praktischer Übungen wird der Umgang mit Pinsel und Tusche geübt und die Grundlagen der Tuschemalerei vermittelt. Hilfreiche Kniffe und einfache Regeln erleichtern Ihnen den Zugang zu dieser Mal- und Zeichenkunst. Entdecken Sie den/die KünstlerIn in sich und staunen Sie über Ihr Können und die Ausdruckskraft dieser Bildkunst.

NEU!

Mitzubringen

Tusche (wenn vorhanden), Schale für Tusche (z. B. Tee-Untertasse)

Zielgruppe

Alle, die sich gerne kreativ ausdrücken und das Malen mit Tusche kennenlernen wollen. Kinder ab zehn Jahren sind herzlich willkommen!

Kosten

€ 60,- exkl. € 15,- Materialkosten

Dauer/TeilnehmerInnen

15 Unterrichtseinheiten (5 Abende)
TeilnehmerInnen: max. 15

Termine


Mo., 06., 13., 20. und 27. Nov. sowie am 04. Dez. 2017, jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr






Regina Gady

20 Jahre Führungstätigkeit in der Unternehmensgruppe Gady; Ausbildung im Vergolderhandwerk und in der Ikonenmalerei in Florenz bei Laura Cacciatori, betreibt das „Atelier für Ikonen und Kunsthandwerk“ in Lebring

Ikonenmalerei – das Geheimnis der Schönheit

 Das „Schreiben“ einer Ikone, deren ursprüngliche Tradition dem frühen Christentum entstammt, ist die Kunst, das Wissen um die Proportionen, Materialien, Symbole und Farben gezielt einzusetzen und dadurch das Unsichtbare für uns Menschen sichtbar werden zu lassen. Eine besondere Bedeutung kommt dabei den verwendeten Materialien zu, die ausschließlich natürlichen Ursprungs sind und aus der pflanzlichen, mineralischen und tierischen Welt stammen.

NEU!

-  Anfertigung der Zeichnung
-  Gravur, Polimentierung und Vergoldung (Blattgold)
-  Malerei mit natürlichen Pigmenten und Eitempera

Während des Kurses erfahren Sie Wissenswertes über die Symbolik der Farben, des Goldes, der Materialien und der sakralen Geometrie. Lassen Sie sich berühren von der Heiligkeit des Augenblicks und erleben Sie das Geheimnis der kraftvollen Schönheit im zeitlichen Spiegel der Ewigkeit.

Zielgruppe

Alle, die sich für die Schönheit und das Geheimnis der Ikonenmalerei interessieren.

Kosten

€ 320,- exkl. € 65,- Materialkosten

Dauer/TeilnehmerInnen

45 Unterrichtseinheiten (zwei Wochenenden)
TeilnehmerInnen: max. 10

Teil 1

Do., 31. Mai bis Sa., 02. Jun. 2018,
jeweils von 09:30 bis 17:00 Uhr
So., 03. Jun. 2018, 09:30 bis 13:00 Uhr

Teil 2

Do., 14. Jun. 2018, 17:30 bis 21:00 Uhr
und Fr., 15. bis So., 17. Jun. 2018,
jeweils von 09:30 bis 17:00 Uhr



Weitere Kreativkurse

Körbe wickeln mit Gräsern und Kräutern

Termin 1: Sa., 28. Okt. 2017 09:00 bis 17:00 Uhr, KB: € 76,- inklusive Material

Termin 2: Sa., 03. Feb. 2018 09:00 bis 17:00 Uhr, KB: € 76,- inklusive Material



Mützen filzen - mollig warm und flauschig weich

Sa., 13. Jän. 2018, 09:00 bis 16:00 Uhr, KB: € 60,-/MK: € 10,-

Körbe flechten mit Zeitungspapier

Sa., 10. Feb. 2018, 08:30 bis 16:30 Uhr, KB: € 65,- inklusive Material



Schmückendes aus modellierbarer Silberpaste

Sa., 18. Nov. 2017, 10:00 bis 18:00 Uhr, KB: € 72,-/MK: € 100,-

Modellierbarer Silberschmuck veredelt mit Blattgold

Sa., 17. Feb. 2018, 10:00 bis 19:00 Uhr, KB: € 72,-/MK: € 100,-



Kreatives Gestalten mit Heu

Fr., 02. Mrz. 2018, 18:00 bis 21:30 Uhr, KB: € 37,-/MK: € 15,-

Schnüre und Kordeln - kunstvoll flechten

Termin 1: Fr., 20. Apr. 2018, 17:30 bis 20:30 Uhr, KB: € 38,- /MK: € 10,-/€ 5,- für Kinder

Termin 2: Sa., 21. Apr. 2018, 09:30 bis 12:30 Uhr, KB: € 38,- /MK: € 10,-/€ 5,- für Kinder



Weide als Dekorelement

Sa., 26. Mai 2018, 08:30 bis 18:00 Uhr, KB: € 75,-/MK: € 12,-



Naturkosmetik mit ätherischen Ölen

Natürliche Harze - eine Wohltat für Haut und Seele

Mi., 08. Nov. 2017, 17:00 bis 21:00 Uhr, KB: € 47,-/MK: € 16,-

Naturparfums und Raumsprays - selbst herstellen

Do., 23. Nov. 2017, 17:00 bis 21:00 Uhr, KB: € 47,-/MK: € 16,-



Ganzheitlich wirkende Naturkosmetik - selbst herstellen

Do., 18. Jän. 2018, 17:00 bis 21:00 Uhr, KB: € 47,-/MK: € 16,-

Lavendelkosmetik - selbst herstellen

Do., 01. Mrz. 2018, 17:00 bis 21:00 Uhr, KB: € 47,-/MK: € 16,-



Natürliche Sonnenpflege und Insektenschutz - selbst herstellen

Do., 12. Apr. 2018, 17:00 bis 21:00 Uhr, KB: € 47,-/MK: € 16,-

Rosenskosmetik - selbst herstellen

Do., 07. Jun. 2018, 17:00 bis 21:00 Uhr, KB: € 47,-/MK: € 16,-



Holzbearbeitung in kunstvoller Form

Nützliches für Küche und Haushalt aus Holz

Sa., 07. Apr. 2018, 08:30 bis 17:30 Uhr, KB: € 75,-/MK: € 20,-

LFS Alt-Grottenhof, Krottendorferstraße 110, 8052 Graz



Holzschmuck

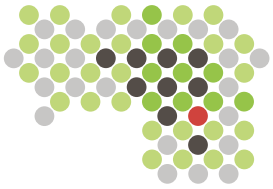
Sa., 14. Apr. 2018, 08:30 bis 17:30 Uhr, KB: € 73,-/MK: € 15,-



Ein Kind in Begleitung eines Erwachsenen ist im Seminarbeitrag inkludiert, jedes weitere Kind bezahlt € 10,-. Materialkosten fallen auch für Kinder an.

KB = Kursbeitrag/Person

MK = Materialkosten/Person



STEIERMARKHOF®
bilden. tagen. nächtigen.

lk Landwirtschaftskammer
Steiermark

Anmeldung für alle Workshops und Seminare:

Telefon: 0316 8050-1305, Fax: DW 1509

E-Mail: zentrale@lfi-steiermark.at

Anmeldezeiten:

Mo. bis Do., 08:00 bis 16:00 Uhr, Fr., 08:00 bis 12:00 Uhr



Auszeichnung
des Landes
Steiermark



Auszeichnung
der Stadt
Graz

Ekkehard-Hauer-Straße 33
8052 Graz
T: +43/(0)316/8050 DW 7111
F: +43/(0)316/8050 DW 7151
office@steiermarkhof.at
www.steiermarkhof.at
www.facebook.com/steiermarkhof



Unser Partner
**Raiffeisen
Meine Bank**

